

**Jahresabschluss 2019**

Vorläufig festgestellt im stillen Umlaufverfahren

## Ertrags-, Finanz- und Vermögensverhältnisse

### Jahresabschluss im Überblick

Der LFM NRW stand in 2019 ein Gesamtertrag von rd. 17.660 T€ zur Verfügung.

Dieser Gesamtertrag setzte sich aus dem Beitragsanteil gem. § 116 Abs. 1 LMG NRW in Höhe von 15.373 T€ und sonstigen Erträgen in Höhe von 2.287 T€ (davon 1.025 T€ Erträge aus der Wertsteigerung der Rückdeckungsversicherung zur Altersvorsorge) zusammen.

Der Gesamtaufwand von rd. 21.070 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

- Personalaufwendungen (Kap. 1): 11.373 T€  
(davon 3.982 T€ für Pensionsrückstellungen/Rückstellungen Altersvorsorge)
- Gemeinschaftsaufgaben, Förderungen u. a. (Kap. 4): 5.301 T€
- Kosten des Beitragseinzugs / ALM-Abführung (Kap. 3): 569 T€
- Medienkommission (Kap. 5): 571 T€
- übrige Sachaufwendungen (Kap. 2, 6, 7): 3.257 T€

Dies führt zu einem kaufmännischen Verlust von rd. 3.410 T€ im Jahr 2019.

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung dokumentiert das handelsrechtliche Ergebnis eines Kalenderjahres, welches nach zeitlichen Gesichtspunkten und wirtschaftlichen Zusammenhängen ermittelt wird. Das Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Gewinn oder Verlust) fließt in die Finanzrechnung ein. Diese dient der Darstellung des tatsächlichen Geldflusses. Die Verbindung von Ertrags- und Aufwandsrechnung und Finanzrechnung (gem. § 38 FinO LfM) stellt das kameeralistische Ergebnis fest, d.h. einen Einnahmeüberschuss oder einen Fehlbetrag. Eine detaillierte Darstellung der Ertrags – und Aufwandsrechnung erfolgt auf den Seiten 13 - 14.

Der Finanzmittelüberschuss 2019 beläuft sich auf rd. 3.549 T€. Dieser Betrag wird, entsprechend den Beschlüssen der Medienkommission und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Erträge aus Rücklagenmitteln, wie folgt verteilt:

- Zuführung zu Rücklagen: rd. 2.317 T€
- Bildung von Haushaltsresten: rd. 860 T€
- Treuhandmittel: rd. 372 T€

Bei den Treuhandmitteln ist ein Betrag von rd. 128 T€ von den in 2019 bei der LFM NRW eingezahlten Gebühren für Verwaltungshandeln nach dem Rundfunkstaatsvertrag entsprechend den Vorschriften des Rundfunkstaatsvertrages i. V. m. dem ALM-Statut an die Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten (ALM) zur Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben abzuführen. Weitere 244 T€ sind Mittel, die in 2019 vom Ministerium für Schule und Bildung im Rahmen des Förderprogramms „Medienschouts NRW“ für das Projekt bereitgestellt wurden. Ein Abführungsbeitrag an den WDR ergibt sich für 2019 nicht (§ 116 Abs. 1 Satz 2 LMG NRW).

Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben. Hier werden alle Geldbewegungen erfasst, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung nicht (Investitionen) oder nur teilweise (Abschreibungen) Berücksichtigung finden. Eine detaillierte Darstellung der Finanzrechnung erfolgt auf Seite 15.

### **Vermögensverhältnisse**

Neben der Darstellung des Ergebnisses eines Haushaltsjahres in der Haushaltsrechnung (Gewinn, Verlust bzw. Einnahmeüberschuss, Fehlbetrag) werden das Vermögen und die Schulden der LFM NRW jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres in der Vermögensrechnung (§ 39 FinO LfM) dargestellt (handelsrechtlich: Bilanz). Eine detaillierte Darstellung der Vermögensverhältnisse erfolgt auf den Seiten 11 - 12.

### **Organe der Landesanstalt für Medien NRW**

Die Organe der LFM NRW sind die Medienkommission und der Direktor.

#### **Die Medienkommission**

Mitglieder der Medienkommission (Ordentliches/Stellvertretendes Mitglied) in der Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 waren:

##### Landtag Nordrhein Westfalen:

Hermann-Josef-Arentz/Petra Vogt MdL

Christiane Bertels-Heering, stellvertretende Vorsitzende/Matthias Kerkhoff MdL

Andrea Stullich MdL/Katharina Gebauer MdL

Ernst-Wilhelm Rahe MdL/Claudia Walther

Sabine Kelm-Schmidt/René Schneider MdL

Henning Höne MdL/Lorenz Deutsch MdL

Sven W. Tritschler MdL/Nic Peter Vogel MdL

Stefan Engstfeld MdL/Matthias Bolte-Richter MdL

##### Evangelische Kirchen in NRW:

Volker König/ Ulf Schlüter

##### Katholische Kirche:

Ulrich Lota/Stefan von der Bank

##### Landesverbände der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen/

##### Synagogen-Gemeinde Köln:

Zwi Hermann Rappoport/Michael Licht

##### Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk NRW:

Julia Bandelow/Norbert Wichmann

##### Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk NRW, Fachgruppe Medien, Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju):

Udo Milbret/Christoph Büttner

##### Deutscher Journalisten-Verband, Landesverband NRW (dju):

Ulrike Kaiser/ Kristian van Bentem

##### Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen/Nordrhein-Westfälischer

Handwerkstag e.V.:

Dr. Frank Wackers/Michael Grütering

Landesrektorenkonferenz NRW/Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen des Landes NRW:

Prof. Dr. Hartmut Ihne (bis 6. Mai 2019); Prof. Dr. Hektor Haarkötter (ab 6. Mai 2019)/Prof. Dr. Doris Klee

Landesverband der Volkshochschulen von NRW/Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen:

Dr. Christoph Hantel (bis 31.03.2019); Oda Bakuhn (ab 12.12.2019)/Oda Bakuhn (bis 30.06.2019); Dr. Marie Batzel (ab 12.12.2019)

Landesmusikrat NRW/Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler, Landesverband NRW/Kulturrat NRW:

Stephan Brüggenthies/Matthias Hornschuh

Filmbüro NRW/Verband der Fernseh-, Film- und Videowirtschaft e.V./Film- und Fernseh-Produzenten-Verband NRW e.V.:

Herbert Schwering/Sonja Hofmann

LAG Lokale Medienarbeit NRW e.V./Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), Landesgruppe NRW:

Dr. Christine Ketzer/Sabine Sonnenschein

Landesverband Bürgerfunk NRW e.V. (LBF)/Interessenverein gemeinnütziger Rundfunk im Lande NRW, Landesverband Gemeinnütziger Bürgermedien e.V. (IGR)/Landesarbeitsgemeinschaft Bürger- und Ausbildungsmedien NRW e.V. (LABAM)/Campusradio NRW e.V.:

Jürgen Mickley/Dirk Rehlmeier

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW:

Andreas Johnsen/Markus Lahrmann

Frauenrat NRW/LAG der Familienverbände in NRW:

Andrea Höhmann/Maria Opterbeck

Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband NRW e.V./Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW e.V.:

Marlis Herterich/Matthias Felling

Landesjugendring NRW:

Roland Mecklenburg/Sarah Primus

Sozialverband Deutschland, Landesverband NRW/Sozialverband VdK, Landesverband NRW:

Peter Jeromin/Helmut Etzkorn

Landesseniorenvertretung NRW:

Jürgen Jentsch/Hildegard Jaekel

Verbraucherzentrale NRW e.V.:

Dr. Iris van Eik/Erwin Knebel

Landessportbund NRW:

Stefan Klett/Manfred Peppekus

Anerkannte Naturschutzverbände NRW:

Rainer Polke/Birgit Königs

Landesintegrationsrat NRW:

Engin Sakal/Demet Jawher-Özkesemen

Landesbehindertenrat NRW e.V.:

Gertrud Servos/Claudia Seipelt-Holtmann

Vereinigung der Industrie- und Handelskammern in NRW e. V., IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in NRW e.V.:

Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Vorsitzender/Michael Wenge

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BIT-KOM)/Verband der deutschen Internetwirtschaft e. V. (eco):

Dr. Isabel Tilly/Michael Westphal

Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen e. V. (ZVNRW):

Carsten Dicks (bis 31.12.2018); Jens Neldner (ab 14.01.2019)/N.N.

Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.:

Ufuk Cakir/Melek Yildiz

DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion:

Andreas Bartsch/Andrea Sauer-Schnieber

Europa-Union NRW:

Kirsten Eink/Ulrich Beul

Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V./ Schwules Netzwerk NRW e.V.:

Caroline Frank/Jürgen Rausch

Verband Deutscher Schriftsteller (VS):

Gitta Friedrich (vormals: Edelmann)/Leonie Viola Thöne

Mitglied gem. § 93 Abs. 5 LMG NRW:

Michael Rubinstein/Torsten Zarges

### Der Direktor

- Direktor: Dr. Tobias Schmid
- Vertreterin des Direktors (stv. Direktorin): Doris Brocker

### Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW:

- Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors und der stellvertretenden Direktorin -

### Bezüge:

Bezüge Direktor:

- Bezüge: 170 T€
- Sachbezüge: 21 T€
- Gesamtbezüge Direktor: 191 T€

Bezüge stv. Direktorin:

- Bezüge: 135 T€
- Sachbezüge: 0 T€
- Gesamtbezüge stv. Direktorin: 135 T€

Bei den Sachbezügen handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen. Im Jahr 2019 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

### Versorgung

Dem Direktor wurde ein Versorgungsanspruch nach einer Amtszeit von 6 Jahren, frühestens ab dem 01.01.2023, zugesagt. Die Höhe des Versorgungsanspruchs ist abhängig von den folgenden Alternativen:

- Für den Fall des Nichtantretens zur Wiederwahl erhält der Direktor ein Ruhegehalt in Höhe von 20,6 % der zuletzt bezogenen, ruhegehaltfähigen Bezüge, zahlbar ab dem Monat, der auf den Monat folgt, an dem der Direktor das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht.
- Sofern sich der Direktor zur Wahl stellt, aber nicht wiedergewählt wird, erhält er nach der Beendigung des Vertrages ein Übergangsgeld für den Zeitraum von 3,5 Monaten in Höhe seiner zuletzt bezogenen Dienstbezüge. Im Anschluss an den Bezug des Übergangsgeldes erhält er für einen Zeitraum von 32,5 Monaten ein Ruhegehalt auf der Grundlage eines Ruhegehaltsatzes von 35 %. Nach Ablauf dieser Zeit wird erst ab dem Monat, der auf den Monat folgt, an dem der Direktor das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht, ein Ruhegehalt auf der Grundlage eines Ruhegehaltsatzes von 20,6 % der zuletzt bezogenen Dienstbezüge gewährt.
- Weitergehende Ansprüche bei Ableistung einer zweiten Amtszeit bestehen.

Für den Anspruch des Direktors wurde 2019 eine Rückstellung in Höhe von 53 T€ gebildet. Der Barwert der Leistung beträgt 655 T€.

Die stv. Direktorin hat einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung aufgrund des bei der LFM NRW geltenden Tarifvertrages. Dafür wurde 2019 eine Rückstellung in Höhe von 116 T€ gebildet. Der Barwert der Leistung beträgt 1.232 T€. Ein gesonderter Anspruch bei vorzeitiger Beendigung der Tätigkeit als stv. Direktorin besteht nicht.

Nach den Bestimmungen des Landesmediengesetzes muss die LFM NRW in ihrem Geschäftsbericht den Barwert angeben, der sich für eine zugesagte betriebliche Altersversorgung des Direktors und seiner Stellvertreterin ergibt. In den vergangenen zwei Jahren wurde nicht der Barwert, sondern der (höhere) Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Daher wird im Folgenden nachrichtlich für die Jahre 2017 und 2018 neben dem Erfüllungsbetrag auch der vom Gesetz geforderte Barwert der Altersversorgung hiermit dargestellt:

Direktor:

- 2017= Erfüllungsbetrag: 479 T€ // Barwert: 462 T€
- 2018= Erfüllungsbetrag: 561 T€ // Barwert: 543 T€

stv. Direktorin:

- 2017= Erfüllungsbetrag: 1.047 T€// Barwert: 1.008 T€
- 2018= Erfüllungsbetrag: 1.175 T€ // Barwert: 1.137 T€

# Vermögensrechnung

## Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf

zum

AKTIVA

31. Dezember 2019

PASSIVA

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Anstaltskapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen und Haushaltsreste		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.552,00	13.278,00	1. satzungsmäßige Rücklagen	8.290.742,71	8.815.425,58
			2. Haushaltsreste	<u>860.156,08</u>	<u>928.364,36</u>
II. Sachanlagen				9.150.898,79	9.743.789,94
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.593.774,08	4.747.521,08	II. Ergebnis der Vermögensrechnung	-9.933.097,11	-7.116.080,46
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	322.973,00	585.150,00			
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>93.273,49</u>	<u>0,00</u>	nicht gedeckter Fehlbetrag	782.198,32	0,00
	5.010.020,57	5.332.671,08			
III. Finanzanlagen			buchmäßiges Eigenkapital	0,00	2.627.709,48
Beteiligungen	168.175,84	168.175,84			
Übertrag	<u>5.182.748,41</u>	<u>5.514.124,92</u>		<u>0,00</u>	<u>2.627.709,48</u>



# Vermögensrechnung

## Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

Übertrag	5.182.748,41	5.514.124,92		0,00	2.627.709,48
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.349.773,00	26.368.079,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	239.486,86	372.623,13	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.632.806,95</u>	<u>1.861.412,85</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.405.919,02</u>	<u>16.504.064,03</u>		31.982.579,95	28.229.491,85
	17.645.405,88	16.876.687,16	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.522.738,76	9.790.218,64	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	658.094,54	579.128,82
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	244.795,68	222.592,35	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>699.933,79</u>	<u>941.885,11</u>
<b>D. Nicht durch Anstaltskapital gedeckter Fehlbetrag</b>	782.198,32	0,00		1.358.028,33	1.521.013,93
			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	37.278,77	25.407,81
	<u>33.377.887,05</u>	<u>32.403.623,07</u>		<u>33.377.887,05</u>	<u>32.403.623,07</u>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

	2019	2018
	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Erträge aus dem zusätzlichen Anteil an der einheitlichen Rundfunkgebühr (§ 116 Abs. 1 LMG NRW)	15.373.548,98	15.206.492,96
2. Betriebserträge	2.276.550,91	2.516.671,90
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.876,50	6.557,32
4. Erträge aus Beteiligungen	260,00	260,00
	<u>17.660.236,39</u>	<u>17.729.982,18</u>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	6.351.087,74	5.284.205,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>5.020.819,98</u>	<u>4.921.371,39</u>
	11.371.907,72	10.205.577,17
2. Sachaufwendungen	2.719.823,36	2.654.090,36
3. Kosten des Gebühreneinzugs/ Leitungsnetz	569.566,51	546.942,70
4. Fördermaßnahmen	5.301.170,75	5.973.271,33
5. Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit der Medienkommission, des Medienrates und der Medienversammlung	571.151,95	555.548,41
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	506.083,42	564.214,77
7. Abschreibungen auf Forderungen	<u>15.700,00</u>	<u>25.151,75</u>
8. außerordentliche Aufwendungen	14.740,48	11.521,07
	<u>21.070.144,19</u>	<u>20.536.317,56</u>

9. Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung	-3.409.907,80	-2.806.335,38
10. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-7.116.080,46	-4.759.972,67
11. Entnahmen aus dem Anstaltskapital	3.770.372,64	3.817.907,52
12. Einstellungen in das Anstaltskapital		
a) in satzungsmäßige Rücklagen	2.317.325,41	2.439.315,57
b) Bildung von Haushaltsresten	860.156,08	928.364,36
<b>13. Ergebnis der Vermögensrechnung</b>	<b>-9.933.097,11</b>	<b>-7.116.080,46</b>

## Finanzrechnung

Die Entnahmen und Zuführungen zu den Rücklagen ergeben sich aus dem Ergebnis der nachfolgend dargestellten Finanzrechnung.

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
<b>Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Überschuss) vor Abführung an den WDR</b>	0,00	<b>Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)</b>	3.409.907,80
<b>Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens</b>	0,00	<b>Investition immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen</b>	174.706,91
<b>Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen</b>	506.083,42		
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	133.136,27	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	901.854,99
31.12.2018	372.623,13	31.12.2018	16.504.064,03
31.12.2019	239.486,86	31.12.2019	17.405.919,02
Minderung	133.136,27	Erhöhung	901.854,99
<b>Rückstellungen</b>	3.753.088,10	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	22.203,33
31.12.2018	28.229.491,85	31.12.2018	222.592,35
31.12.2019	31.982.579,95	31.12.2019	244.795,68
Erhöhung	3.753.088,10	Erhöhung	22.203,33
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	11.870,96	<b>Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR</b>	162.985,60
31.12.2018	25.407,81	31.12.2018	1.521.013,93
31.12.2019	37.278,77	31.12.2019	1.358.028,33
Erhöhung	11.870,96	Minderung	162.985,60
<b>Rücklagen (Entnahmen)</b>			
• für Pensionen	112.957,32		
• für Digitalisierung	952.083,52		
• für Betriebsmittel	1.500.000,00		
• für betriebliche Altersversorgung	276.967,44		
• aus Haushaltsresten	928.364,36		
<b>Entnahme aus Treuhandkonten (Korrekturposten)</b>	46.428,70		
<b>Summe</b>	<b>8.220.980,09</b>	<b>Summe</b>	<b>4.671.658,63</b>

ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	3.549,321,46
- Zuführung zu Treuhandkonten	-371.839,70
- Zuführung zu Rücklage Pensionen	-148.724,32
- Zuführung zur Rücklage betriebliche Altersversorgung	-285.725,12
- Zuführung zur Rücklage Betriebsmittel	-1.675.000,00
- Zuführung zur Rücklage Lebensarbeitszeitkonten	-25.326,61
- Zuführung zur Rücklage Modernisierung Landesanstalt für Medien	-182.549,63
- Zuführung zu Haushaltsresten	-860.156,08
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00

